

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Information und Kommunikation**



2015

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 06. Dezember 2017

Artikelnummer: 5474117-15700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	6
Ergebnisse	7
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen	7
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	8
3 Umsatz	9
4 Aufwendungen	10
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	11
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	12
7 Ausgewählte Merkmale	14
Tabellenteil	15
Tab 1 Information und Kommunikation 2015 (WZ J) Übersicht über die erfassten Merkmale	15
Tab 2 Information und Kommunikation 2015 (WZ J) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	17
Tab 3 Verlagswesen 2015 (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	18
Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2015 (WZ 59) Übersicht über die erfassten Merkmale	20
Tab 5 Rundfunkveranstalter 2015 (WZ 60) Übersicht über die erfassten Merkmale	22
Tab 6 Telekommunikation 2015 (WZ 61) Übersicht über die erfassten Merkmale	24
Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2015 (WZ 62) Übersicht über die erfassten Merkmale	26
Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2015 (WZ 63.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	28
Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2015 (WZ 63.9) Übersicht über die erfassten Merkmale	30

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge im WZ 60 nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt „Information und Kommunikation“ (WZ J) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst:

- Verlagswesen (WZ 58)
- Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)
- Rundfunkveranstalter (WZ 60)
- Telekommunikation (WZ 61)
- Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)
- Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale (WZ 63.1)
- Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen (WZ 63.9)

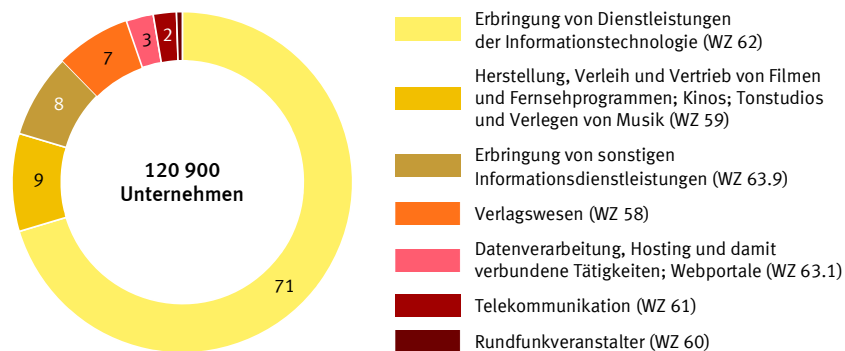
Die vorliegenden Ergebnisse für die Information und Kommunikation resultieren aus der Befragung von rund 24 300 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren knapp 120 900 Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Information und Kommunikation tätig, darunter 73,6 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Deutlich mehr als zwei Drittel (70,6 %) der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig mit der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie wirtschaftlich tätig.

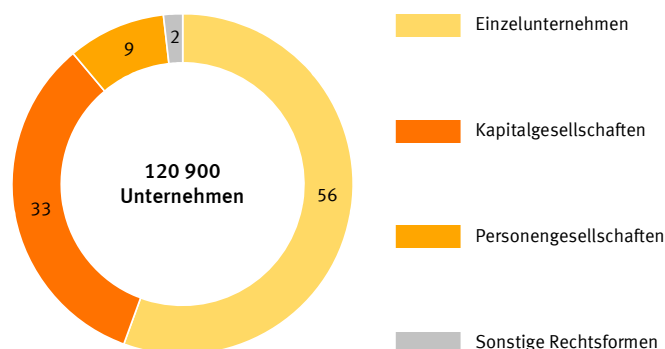
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2015
in %



2017 - S - 023

55,6 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen, ein Drittel (33,3 %) wurden als Kapitalgesellschaft geführt. Bei kleinen Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 70,9 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2015
in %

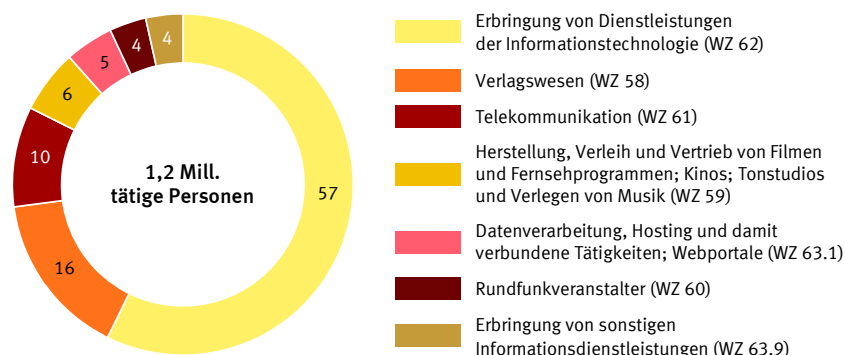


2017 - S - 024

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Information und Kommunikation arbeiteten 1,2 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 57,3 % im WZ 62. Damit waren in den Unternehmen und Einrichtungen durchschnittlich zehn Personen beschäftigt.

Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2015
in %

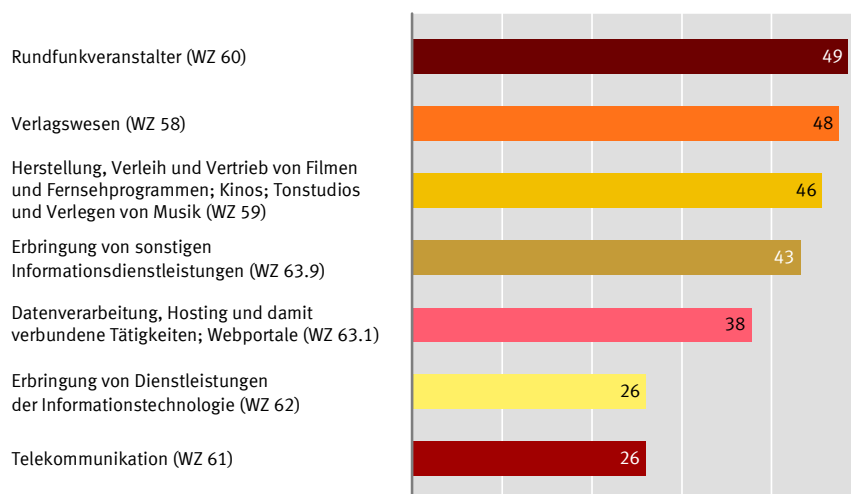


2017 - S - 025

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 89,4 % und erreichte bei den Rundfunkveranstaltern (WZ 60) 99,8 %.

88,0 % der in der Information und Kommunikation tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 12,8 % in Teilzeit. Ein Drittel (33,3 %) waren Frauen und fast 31 100 Auszubildende (3,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2015
in %

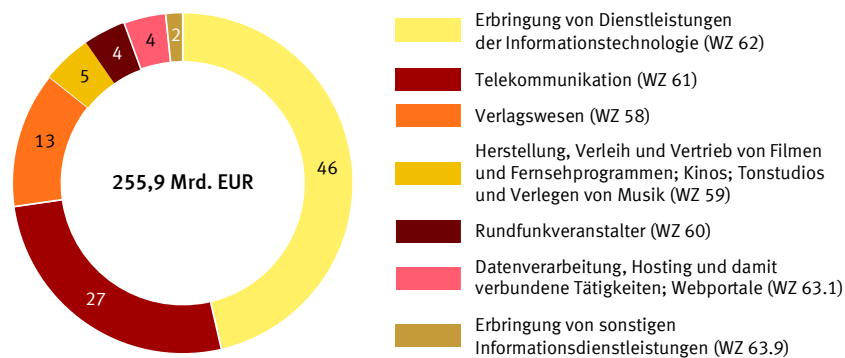


2017 - S - 026

3 Umsatz

Im Berichtsjahr wurde von diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 255,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Mit rund 118,8 Mrd. Euro (46,4 %) entfiel der größte Teil des Gesamtumsatzes auf den WZ 62.

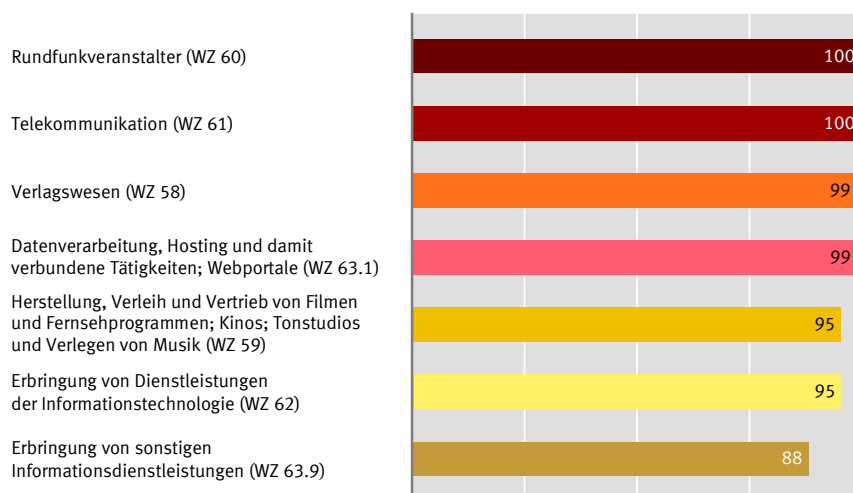
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2015
in %



2017 - S - 027

26,4 % der Unternehmen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 97,2 % beziehungsweise fast 248,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 13,5 % des Umsatzes (32,1 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 7,8 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen und Einrichtungen nur rund 81 100 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2015
in %

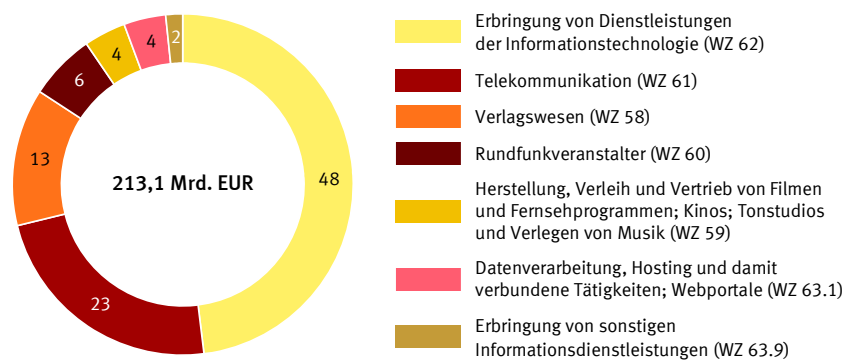


2017 - S - 028

4 Aufwendungen

Im betrachteten Wirtschaftsbereich betrugen die Aufwendungen im Berichtsjahr rund 213,1 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit einem Anteil von 48,2 % auf den WZ 62 und mit 23,2 % auf den WZ 61. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 83,3 %.

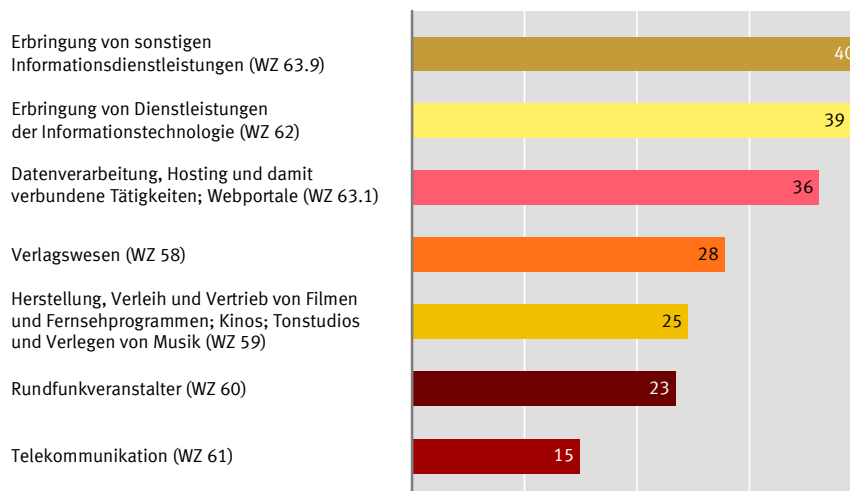
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2015
in %



2017 - S - 029

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 30,3 % auf Personal- und zu 69,7 % (148,5 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2015
in %



2017 - S - 030

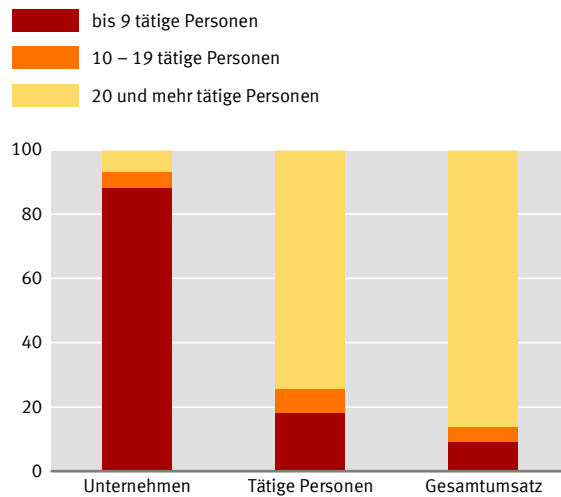
Gut 54,2 Milliarden Euro beziehungsweise 83,9 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,1 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei der Unterteilung des Wirtschaftsabschnitts Information und Kommunikation nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 88,0 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 18,3 % der tätigen Personen.
- Mit 24,2 Milliarden Euro wurden 9,4 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 6,7 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten knapp drei Viertel (74,4 %) der tätigen Personen und erzielten einen Gesamtumsatz von 86,0 %.

**Abb 9 Differenzierung nach
Beschäftigtengrößenklassen 2015**
in %



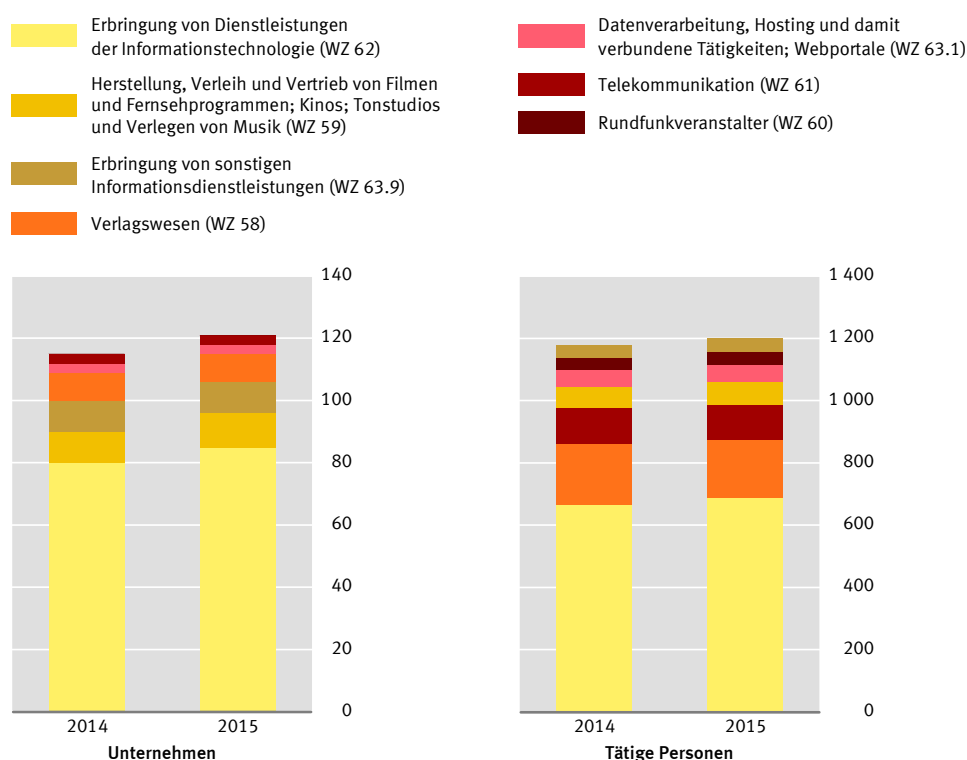
2017 - S - 031

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen in der Information und Kommunikation gegenüber dem Vorjahr um 6 000 (+ 5,2 %). 89,8 % dieses Anstieges entfällt auf den WZ 62 (+ 5 400). Der größte Rückgang der Anzahl der Unternehmen war im WZ 61 zu verzeichnen.

Die Anzahl der in der Information und Kommunikation tätigen Personen stieg im Vorjahresvergleich um rund 19 500 Beschäftigte (+ 1,7 %). Ein besonders starker Anstieg war mit 22 800 Personen (+ 3,4 %) im WZ 62 zu beobachten. Dagegen ging in den WZ 58 und WZ 61 die Anzahl der Beschäftigten zurück.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen 2015 zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



2017 - S - 032

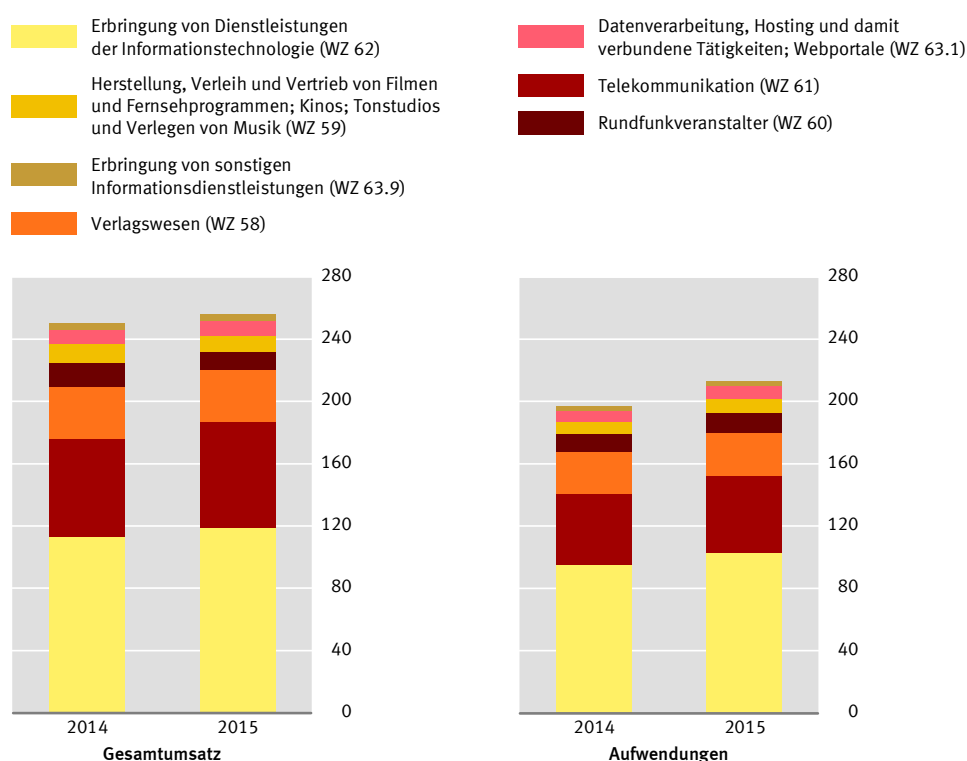
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der in der Information und Kommunikation erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Milliarden Euro (+ 2,7 %). Ein besonders starker Anstieg war mit fast 4,7 Milliarden Euro (+ 7,4 %) im WZ 61 und mit rund 6,0 Milliarden Euro (+ 5,3 %) im WZ 62 zu beobachten.

Bei den Veränderungen zum Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr ist zu beachten, dass ab Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge im WZ 60 nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet wurden.

Im Vorjahresvergleich stiegen die Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Information und Kommunikation um 16,0 Milliarden Euro (+ 8,1 %). Die Personalaufwendungen erhöhten sich um rund 2,9 Milliarden Euro (+ 4,7 %) und der Materialaufwand um fast 13,2 Milliarden Euro (+ 9,7 %).

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2015 zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2017 - S - 033

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2015

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	120,9	88,9	31,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	255,9	7,2	248,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 199,8	144,1	1 055,7
Aufwendungen	Mrd. EUR	213,1	3,4	209,7
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	20,5	0,3	20,2

Tab 1 Information und Kommunikation 2015 (WZ J)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	120 857	88 944	31 913	26,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	67 194	63 030	4 164	6,2
Personengesellschaften	Anzahl	11 233	6 708	4 525	40,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	40 229	17 500	22 729	56,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 201	1 707	494	22,5
Niederlassungen	Anzahl	130 821	90 481	40 340	30,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	255 893 874	7 214 302	248 679 572	97,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	236 974 570	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	32 069 285	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	11 705 002	.
Subventionen	1 000 EUR	8 436 548	16 892	8 419 656	99,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 199 785	144 134	1 055 651	88,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	344 783	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	126 984	96 857	30 128	23,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	3 183	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 072 801	47 278	1 025 524	95,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	341 601	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	31 072	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	130 777	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	99 081	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	891 469	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	89,4	32,8	97,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	32,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	33,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	213 083 669	3 417 950	209 665 719	98,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	64 569 361	1 106 692	63 462 669	98,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	54 158 960	938 859	53 220 101	98,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 410 401	167 832	10 242 569	98,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 366 028	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 876 541	.

Tab 1 Information und Kommunikation 2015 (WZ I)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	148 514 308	2 311 258	146 203 049	98,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	65 240 953	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 467 128	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	70 494 969	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	8 301 615	306 840	7 994 775	96,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 273 954	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	9 252 928	286 140	8 966 788	96,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	10 152 654	310 158	9 842 496	96,9
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 397 021	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 609 528	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	782 256	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	790 871	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 787 511	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 442 097	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	20 499 312	254 547	20 244 765	98,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	10 892 009	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	10 406 887	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	424 302	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	60 820	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	323 878	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	8 234 961	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 793 813	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	793 916	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	603 335	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 056 245	165 484	1 890 762	92,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	115 777 389	4 778 470	110 998 919	95,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	51 208 028	3 671 779	47 536 249	92,8

Tab 2 Information und Kommunikation 2015 (WZ J)
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit . . . bis . . . tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	61 355	44 983	6 428	4 757	2 815	520
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 772 132	16 381 655	11 590 463	20 782 028	53 912 456	145 455 140
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	61 355	158 685	87 445	144 968	290 982	456 351
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 640	103 263	80 680	141 154	288 844	456 221
Aufwendungen	1 000 EUR	3 672 829	12 314 960	9 860 201	17 260 129	45 531 800	124 443 751
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	188 311	3 894 416	3 658 785	6 938 488	16 695 303	33 194 057
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 484 518	8 420 543	6 201 416	10 321 641	28 836 496	91 249 693
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	321 328	562 855	421 469	695 738	2 173 942	16 323 981
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	130 935	276 709	141 769	256 064	545 758	705 012
Subventionen	1 000 EUR	4 395	37 989	18 066	27 921	137 395	8 210 782

Tab 3 Verlagswesen 2015 (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	8 610	4 446	4 164	48,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 388	1 967	421	17,6
Personengesellschaften	Anzahl	1 661	695	966	58,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	4 314	1 612	2 701	62,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	248	172	76	30,6
Niederlassungen	Anzahl	9 814	4 517	5 297	54,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	32 971 164	384 357	32 586 808	98,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	31 225 397	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 336 902	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 361 411	.
Subventionen	1 000 EUR	8 950	347	8 603	96,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	186 648	9 327	177 320	95,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	84 219	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	8 150	4 956	3 193	39,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	463	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	178 498	4 371	174 127	97,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	83 756	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 389	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	27 486	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	49 791	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	123 051	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	95,6	46,9	98,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	47,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	48,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	28,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	27 818 041	263 368	27 554 674	99,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 721 561	82 032	7 639 529	98,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 430 970	65 721	6 365 249	99,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 290 591	16 311	1 274 281	98,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 051 249	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	223 032	.

Tab 3 Verlagswesen 2015 (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 096 480	181 336	19 915 145	99,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 511 649	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 290 403	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 113 092	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	638 312	20 551	617 761	96,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	55 788	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 489 355	58 472	1 430 883	96,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 462 964	55 748	1 407 216	96,2
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	557 644	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	552 234	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	254 929	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	225 597	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	618 310	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	629 385	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	479 333	13 664	465 669	97,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	242 565	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	214 203	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	25 574	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 788	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 043	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	191 069	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	92 357	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	28 992	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	26 158	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	297 052	7 652	289 400	97,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	12 592 226	192 992	12 399 234	98,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 870 665	110 960	4 759 705	97,7

**Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen;
Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2015 (WZ 59)**
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	11 232	8 401	2 831	25,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	5 937	5 527	410	6,9
Personengesellschaften	Anzahl	1 619	1 077	542	33,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 473	1 628	1 846	53,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	204	169	35	17,0
Niederlassungen	Anzahl	12 106	8 615	3 492	28,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	11 998 311	575 528	11 422 783	95,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	10 801 283	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	679 423	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	621 500	.
Subventionen	1 000 EUR	41 464	3 807	37 658	90,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	72 353	14 454	57 899	80,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	26 422	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	12 547	9 584	2 964	23,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	527	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	59 805	4 870	54 935	91,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	25 895	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 472	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	8 711	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	15 961	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	38 649	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	82,7	33,7	94,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	45,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	47,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	29,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	8 543 713	309 407	8 234 305	96,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 089 463	56 579	2 032 885	97,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 766 871	47 371	1 719 500	97,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	322 592	9 208	313 384	97,1
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	279 302	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	34 083	.

**Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen;
Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2015 (WZ 59)**
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 454 249	252 829	6 201 421	96,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 995 185	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	648 289	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 557 947	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	460 769	39 365	421 403	91,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	9 951	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	777 488	50 002	727 486	93,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	892 916	43 074	849 842	95,2
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	166 547	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	218 794	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	79 430	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	68 935	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	481 508	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	562 113	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	579 265	31 957	547 308	94,5
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	202 173	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	169 114	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	28 078	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 981	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	282	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	236 475	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	29 047	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	108 379	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	727	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	115 447	11 171	104 276	90,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 694 168	308 408	5 385 760	94,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 604 704	251 829	3 352 875	93,0

Tab 5 Rundfunkveranstalter 2015 (WZ 60)¹
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	360	83	277	77,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	23	21	2	8,7
Personengesellschaften	Anzahl	105	11	94	89,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	146	31	114	78,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	87	19	67	77,7
Niederlassungen	Anzahl	490	83	407	83,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	10 360 831	8 999	10 351 832	99,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	9 405 100	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	348 701	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	946 732	.
Subventionen	1 000 EUR	8 278 560	907	8 277 653	100
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	42 183	227	41 956	99,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	20 331	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	104	56	48	46,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	42 079	172	41 908	99,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	20 328	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 252	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	8 164	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 024	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	37 719	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,8	75,5	99,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	48,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	48,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	5,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	19,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	13 434 281	11 934	13 422 347	99,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 140 881	5 211	3 135 670	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 346 794	4 358	2 342 436	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	794 086	852	793 234	99,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	504 660	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	288 574	.

1 Ab dem Berichtsjahr 2015 wird die Privatvermietung nicht mehr berücksichtigt.

Tab 5 Rundfunkveranstalter 2015 (WZ 60)¹
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	10 293 401	6 723	10 286 678	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 658 859	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	180 882	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	6 446 937	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	250 449	787	249 662	99,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	36 786	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 008 565	167	2 008 398	100
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 928 476	162	1 928 313	100
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	182 339	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	240 104	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	8 738	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 543	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 817 320	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 680 666	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	543 077	325	542 751	99,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	301 051	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	281 362	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	19 544	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	145	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 023	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	235 781	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	66 744	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 896	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1 896	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	60 554	209	60 345	99,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 211 267	2 969	8 208 298	100
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 070 386	- 2 242	5 072 628	100

¹ Ab dem Berichtsjahr 2015 wird die Privatvermietung nicht mehr berücksichtigt.

Tab 6 Telekommunikation 2015 (WZ 61)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 624	1 493	1 131	43,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	1 263	1 089	174	13,8
Personengesellschaften	Anzahl	241	143	98	40,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 031	181	850	82,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	89	80	9	10,1
Niederlassungen	Anzahl	3 552	1 525	2 028	57,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	67 752 602	141 226	67 611 376	99,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	65 081 412	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 712 176	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 529 964	.
Subventionen	1 000 EUR	2 762	38	2 725	98,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	113 437	2 790	110 647	97,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	29 005	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 532	1 640	892	35,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	87	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	110 905	1 150	109 755	99,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	28 918	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 075	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	11 845	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 532	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	104 093	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	97,8	41,2	99,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	26,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	10,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	49 420 441	88 372	49 332 069	99,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 368 373	15 462	7 352 911	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 188 070	12 777	6 175 293	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 180 303	2 684	1 177 618	99,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	929 566	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	248 052	.

Tab 6 Telekommunikation 2015 (WZ 61)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	42 052 068	72 911	41 979 158	99,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	20 285 679	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 684 365	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	18 009 114	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 829 679	10 108	2 819 571	99,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	641 141	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 064 681	3 075	1 061 606	99,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 164 400	3 261	1 161 139	99,7
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	528 066	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	492 231	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	155 004	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	169 686	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	378 536	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	499 222	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	12 285 419	7 998	12 277 421	99,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 630 080	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	6 533 622	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	80 949	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	15 508	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	216 660	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 337 102	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 021 072	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	93 579	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	78 167	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	91 758	3 072	88 686	96,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	26 021 497	65 467	25 956 029	99,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	18 653 124	50 005	18 603 118	99,7

Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2015 (WZ 62)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	85 276	64 531	20 744	24,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	49 684	46 976	2 708	5,4
Personengesellschaften	Anzahl	6 387	3 873	2 514	39,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	27 854	12 571	15 283	54,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 351	1 111	240	17,8
Niederlassungen	Anzahl	91 249	65 435	25 814	28,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	118 780 834	5 467 466	113 313 368	95,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	107 945 890	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	24 094 363	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	5 367 478	.
Subventionen	1 000 EUR	71 430	10 103	61 327	85,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	687 992	101 997	585 995	85,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	152 300	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	90 828	70 229	20 599	22,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 657	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	597 164	31 768	565 396	94,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	150 643	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	18 767	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	62 408	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	24 609	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	518 432	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	%	86,8	31,1	96,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	%	.	.	26,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,6	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	11,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	4,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	102 791 221	2 425 557	100 365 663	97,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	40 103 393	853 025	39 250 368	97,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	33 968 784	728 807	33 239 977	97,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	6 134 609	124 218	6 010 391	98,0
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	5 045 267	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	965 124	.

Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2015 (WZ 62)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	62 687 828	1 572 533	61 115 295	97,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	30 462 771	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 328 921	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	28 323 603	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 605 308	204 361	3 400 947	94,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	410 580	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	3 586 996	154 917	3 432 079	95,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 325 171	190 255	4 134 916	95,6
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	856 237	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	991 011	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	263 857	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	295 677	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 311 985	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 848 229	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	5 850 436	171 684	5 678 751	97,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 130 258	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	2 863 247	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	239 610	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	27 401	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	34 179	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 004 127	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 453 778	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	510 187	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	448 702	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 361 692	125 619	1 236 073	90,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	56 085 286	3 814 755	52 270 531	93,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	15 981 893	2 961 731	13 020 163	81,5

Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2015 (WZ 63.1)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	3 134	1 920	1 215	38,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	1 236	1 169	67	5,5
Personengesellschaften	Anzahl	375	257	119	31,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 490	489	1 001	67,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	32	5	27	83,8
Niederlassungen	Anzahl	3 507	1 969	1 538	43,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	9 918 615	152 373	9 766 242	98,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	9 059 333	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 444 735	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	706 908	.
Subventionen	1 000 EUR	1 337	38	1 299	97,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	55 276	3 642	51 634	93,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	19 464	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	3 204	2 139	1 065	33,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	112	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	52 072	1 504	50 568	97,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	19 352	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 502	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	7 008	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	2 697	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	45 503	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	94,2	41,3	97,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	37,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	38,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	5,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	7 678 317	90 111	7 588 206	98,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 778 024	31 521	2 746 503	98,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 310 567	26 063	2 284 504	98,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	467 456	5 458	461 998	98,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	374 373	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	87 625	.

Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2015 (WZ 63.1)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 900 293	58 590	4 841 703	98,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 376 374	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	230 839	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 234 490	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	378 472	7 233	371 240	98,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	97 983	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	129 955	2 246	127 709	98,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	144 623	2 300	142 323	98,4
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	75 303	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	83 816	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 247	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 432	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	37 159	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	40 074	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	640 305	11 226	629 079	98,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	309 881	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	292 791	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	15 542	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 547	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	64 934	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	208 004	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	118 735	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	46 260	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	43 586	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	83 146	4 002	79 144	95,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 062 373	89 872	4 972 501	98,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 284 350	58 351	2 225 998	97,4

Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2015 (WZ 63.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	9 620	8 070	1 550	16,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 664	6 281	383	5,7
Personengesellschaften	Anzahl	845	651	193	22,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 921	987	934	48,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	190	150	40	21,1
Niederlassungen	Anzahl	10 103	8 337	1 765	17,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	4 111 517	484 353	3 627 164	88,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	3 456 156	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	452 984	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	171 008	.
Subventionen	1 000 EUR	32 045	1 653	30 392	94,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	41 897	11 696	30 200	72,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	13 043	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	9 618	8 253	1 365	14,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	333	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	32 278	3 443	28 835	89,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	12 709	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	614	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	5 155	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	3 468	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitereinheiten	Anzahl	.	.	24 023	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	%	77,0	29,4	95,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	%	.	.	43,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	44,1	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	17,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	3 397 654	229 200	3 168 454	93,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 367 666	62 863	1 304 803	95,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 146 903	53 762	1 093 141	95,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	220 763	9 101	211 662	95,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	181 611	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	30 051	.

Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2015 (WZ 63.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 029 988	166 337	1 863 651	91,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	950 436	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	103 429	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	809 785	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	138 626	24 436	114 191	82,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	21 724	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	195 888	17 261	178 627	91,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	234 105	15 358	218 747	93,4
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	30 885	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	31 338	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 050	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 002	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	142 693	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	182 407	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	121 478	17 693	103 784	85,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	76 002	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	52 549	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	15 003	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 450	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	757	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	22 403	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	12 080	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 622	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4 099	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	46 597	13 758	32 839	70,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 110 572	304 007	1 806 565	85,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	742 906	241 144	501 762	67,5